

Gleitschirm-Weltcup In Disentis

Schweizer Sieg am zweiten Wettkampftag

Peter Neuenschwander aus Matten hat den zweiten Task anlässlich des Gleitschirm-Weltcups in Disentis mit grossem Vorsprung für sich entschieden. Das Rennen der Frauen hat – wie schon den ersten Lauf - Seiko Fujioka Naville (FRA) für sich entschieden.

(pd) Nach dem abendlichen Regen vom Sonntag fanden die Wettkämpfer rund um Disentis anspruchsvolle Bedingungen vor. Dennoch absolvierten sie einen rund 60 Kilometer langen Task: Von Disentis, nach Vals, zurück zum Startplatz, weiter ins Val Sumvitg und zum Landeplatz in Disentis. Den taktisch sehr anspruchsvollen Lauf konnte schliesslich Routinier Peter Neuenschwander (36) aus Matten bei Interlaken mit einem Vorsprung von über drei Minuten auf die beiden Franzosen Julien Brung und Chareles Cazaux für sich entscheiden.

Dank dieses enormen Vorsprungs hat Neuenschwander auch die Führung im bis am kommenden Wochenende dauernden Wettkampf in der obersten Surselva übernommen. Christian Maurer, der Adler von Adelboden, ist als Dritter jedoch auf Tuchfühlung mit dem Leader. Dazwischen liegt der Franzose Cazaux – damit führen drei ehemalige Weltcupsieger die Zwischenrangliste an.

Aber auch die übrigen Schweizer scheinen sich im eigenen Terrain wohl zu fühlen: Unter der Top-Ten sind zudem Adrian Hachen (Uzenstorf) als fünfter und Christoph Trutmann (Meiringen) als neunter rangiert.